

Kanzlerin traf Nilpferdchen

Überraschende Begegnung für Kita-Kinder auf dem Neumünsteraner Flugplatz

Neumünster. Einen ungewöhnlichen Gast konnten die Kinder der Nilpferdgruppe der Kita Schubertstraße am Freitag auf dem Flugplatz in Neumünster begrüßen. Überraschend trafen sie auf Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Von Karsten Leng

Im Rahmen eines mehrmonatigen Projektes über das Fliegen waren die Kinder der Rundflügen von Pilot Gernot Graaf eingeladen worden (wir berichteten). Gegen 16 Uhr verbreitete sich das Gerücht, dass der Luftraum über Neumünster abgesperrt werde, weil Bundeskanzlerin Angela Merkel mit einem Hubschrauber der Luftwaffe auf dem Flugplatz landen würde.

„Wir haben das zunächst für einen Scherz gehalten“, berichtete Erzieherin Angela Schmidt. Doch als die ersten Zivilbeamten und drei große schwarze Limousinen das Gelände erreichten, wich die anfängliche Skepsis. Die Sicherheitsbeamten boten den Kindern ein gemeinsames Foto mit der Bundeskanzlerin an. Der Hubschrauber landete,



Bundeskanzlerin Angela Merkel wurde von den Kindern der Kita Schubertstraße auf dem Neumünsteraner Flugplatz begrüßt.
Foto Leng

die Rotorblätter kamen zum Stehen, die Tür wurde geöffnet, Angela Merkel verließ mit strahlendem Gesicht das Fluggerät und ging zu der Kindergruppe.

Erzieherin Schmidt informierte über das Flugprojekt.

Merkel fragte die Kinder, wie lange es dauern würde, bis alle einmal geflogen seien. „Den ganzen Tag“, kam die spontane Antwort. Dann stellte sich die Regierungschefin mit al-

len zu einem Foto zusammen und verschwand eben so schnell, wie sie aufgetaucht war, diesmal allerdings in einer der schwarzen Limousinen zur CDU-Regionalkonferenz in der Holstenhalle.